Weiterer Verlauf der Börse.

Im weiteren Verlauf blieb die Tendenz unausgesprochen. Es kam zu einem gewissen Ausgleich, d. h. die Papiere mit starken Steigerungen konnten diese meist nicht aufrecht erhalten, während die weniger stark gestiegenen meist noch leichte Aufbesserungen erfuhren. Es schlossen niedriger: Vereinigte Elbe mit 200 nach 205, Deutsch-Luxemburg 1350 nach 1450, Chemische Heyden 140 nach 155 und Elberfelder Farben mit 650 nach 690, dagegen höher Byk Gulden mit 80 nach 75, Leonhard Tietz 950 nach 850 und Deutsche Petroleum 550 nach 530, sowie Karlsruher Maschinen 48 nach 40.

Der Kassamarkt zeigt sehr feste Haltung. Es gewannen u. a. Chemische Albert 700 Milliarden, Egestorff 55 Milliarden, Vereinigte Nickel 450 Milliarden, Niederlausitzer Kohlen 300 Milliarden, Zerolithe 350 Milliarden.

2-Uhr-Kurse.

Polarschutzanweisungen 79, Goldanleihe 65, Hansa Lloyd 45, Daimler 70, Hirsch Kupfer 1000, Hammersen 160, Ilse Bergbau 600, Höchster Farben 450, A. E. G. 160, Ges. für elektr. Unternehm. 195, Felten u. Guill. 1000, Elektr. Licht u. Kraft 290, Laurahütte 725, Deutsch-Luxemburger 1350, Gelsenkirchen 1400, Caro 690, Oberbedarf 700, Phönix 1100, Harpener 1875, Hohenlohe 875, Rheinstahl 1100, Riebeck 56, N. A. G. 60, Schriftleiter 145, Saldetfurth 700, Leonhard Tietz 57, Schwartz 240, Telephon Berliner 185, Hamburger Paket 1000, Nordsee Deutscher Lloyd 250, Hansa 350, Hamburg-Süd 375, Rheinania 375, Getwerke 140, Kahlbaum 140, Bank für elektr. Werte 225, Banag 167½, Darmstädter 150, Disconto 550, Mitteldeutsche 52½, Dresdner 125, „Commerzbank" 125, Deutsche Bank 250, Vogel 90, Dr. Paul Meyer 23½, Sloman 185, Salitrera 4500, Diamond 450, Deutsch 1500, Deutsche Petroleum 525.

Bezugsrechte: Dresdner Schnellpressen 4½ Milliarden, Bremer Allgemeine Gas 5½ Milliarden, Gebrüder Krüger 11 Milliarden, Sarotti 14 Milliarden, Voigt & Haeffner 6 Milliarden.

Goldschatzanweisungen der hessischen Regierung. Wie uns aus Frankfurt a. M. gedrahtet wird, gibt die dortige Staatsregierung neue Staatsschatzanweisungen heraus, Die auf 4.20 Goldmark = 1 Dollar lauten und unverzinslich sind. Sie werden jedoch am 1. Oktober 1924 mit 120 Goldmark = 1 Dollar, also zu 5.04 Goldmark in Markreichswährung eingelöst, wobei der Dollar zum Durchschnittsmittelkurse der amtlichen Berliner Notierung für Auszahlung New York im Monat September 1923 umgerechnet wird. Die Hessische Landesbank in Darmstadt hat die selbstschuldnerische Bürgschaft für diese Schatzanweisungen gegen Verpfändung von staatlichem Waldbesitz übernommen.

Gebrüder Pierburg A.-G. in Berlin. Die Firma Gebrüder Pierburg in Berlin wurde mit einem Nominalkapital von 500 Mill. M. in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Es handelt sich lediglich um eine Familiengründung.

„Juhaz" Industrie- und Handels-A.-G. Nachdem nunmehr auch Goldanleihestücke über ½ Dollar in den Verkehr gelangt sind, hat die Gesellschaft auf Wunsch von Aktionären sich damit einverstanden erklärt, daß die Ausübung des Bezugsrechts auch im Verhältnis von 2:1 erfolgen kann gegen Zahlung von ½ Dollar Goldanleihe für eine junge Jukaz-Aktie.

Preisermäßigung für elektrotechnische Artikel. Die „Elitfabriken", Vereinigung von Fabriken für Elektro-Installations-Gegenstände, haben mit sofortiger Wirkung die Goldmarkrechnungsfaktoren für ihre Erzeugnisse um durchschnittlich 12½ Prozent ermäßigt.

Mehlhandel A.-G. in Breslau. In Breslau ist mit einem Aktienkapital von 10 Milliarden M. die obige Gesellschaft errichtet worden. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Mehl und anderen Lebensmitteln.

Afrika-Marmor-Kolonialgesellschaft. Die Hauptversammlung beschäftigte sich mit der Ergänzung der nach Afrika gesandten Vollmacht zwecks Uebertragung des Eigentums der Gesellschaft an ein kapländisches Syndikat. Die Gesellschaft hofft, daß diesmal der Verkauf zu Ende geführt wird. Die englischen Käufer haben ihre Bankgarantie für den Kaufpreis gestellt, die Auszahlung jedoch von der ordnungsmäßigen Uebertragung des gesamten Eigentums der Gesellschaft und von dem Bericht eines nach den Marmorwerken gesandten Ingenieurs abhängig gemacht. Die endgültige Erledigung des Verkaufs wird danach noch einige Monate in Anspruch nehmen.

Weitere Handelsnachrichten siehe Hauptblatt 4. Seite.

Amtliche Kurse der Berliner Börse vom 29. Oktober 1923

Notierungen der festverzinslichen deutschen Werte in Millionen Prozent, der ausländischen festverzinslichen und der Aktienwerte in Milliarden Prozent.

Fortlaufende amtl. Notierungen.

Festverz. Werte	Einheitskurs Basis 1000	Tag	Vorh.
Mexik.	75		75
Dt. Anl. Schl.			
Dt. Spar.			
ohne			
6,5-3 Jahre			
Anl. Ablösung			
Reichs-			
ob.	14		
unl.	4,35	4,5	4,5
ohne	15		
Pr. Schatz			
Pr. Sch.			
ob. 1.5.23			
ohne Ausl.			
ab Elbemin.			
Pr. Ges. Anl.			
ohne			
Pr. Tresor.	5,75		
ohne	5,5		
Pr. Tresor.			
ohne			
Pr. Schatz			
ohne			

In Milliarden Prozent

Kaiserl. Anl.	270		
Anl.	1300		
ohne			
Schatz. Bem.			
Deut. Schatz	84		
Schatz. Bem.			
Schatz.	88		
Schatz.	23		
Schatz.	24		
Schatz.	25		
Schatz.	26		
Schatz.	27		
Schatz.